

H. J. N. 24897.

Lobau am $\frac{3}{12}$ 836

Fräulein, von Frau Hofweil!
an Winkler

Mit innigstem Danke habe ich
eure Güte letzte Besuche u.
13^{te} u. 14^{te} M. Ihre gütigen Ertheilungen
in Bezug auf meine Angelegenheiten,
insbes. auch die mich betreffende
zum Lebensabend Zweckbarkeit
geprüft. - Danks ich übrigens für
Angelegenheiten ersuchen bescheiden,
so würde ich sehr lieblich einen
Ausspruch, wie weit man von Göttern
hängen sollte von Frau Hofweil.
erbeten ersuchen haben, und nicht
mit dem Gütigen nicht verstanden über,

H. J. N. 24897

Badenfeld E. Hofweil

alle, auf Ihre Güte beruhend, für
mich mit Eifer und mit einer
unermesslichen Liebe zu beehren.

Ich ersuche mich, besonders in Bezug
auf die mit mir abgemachten Zahlungs-
bedingungen, die für die Lieferung der
einigen Anzahl von Buchstücken
von 2 Exemplaren zu übernehmen,
wofür ich mich verpflichtet sehe,
Sicheres zu leisten, ganz wie

beim Typen, dem ich mich verpflichtet sehe.
Beim, mit der Liebe, die ich, aus
möglicher, auf die Erhaltung der
ich, wie Ihre Geschäftsfrau mich
so unüßlich zu sein, zu
Lieferung zu bringen. Ich werde



Ji

Ich habe die Zusage gegeben
überhaupt kein 1. Akt und die
als Probe in der Abendzeitung
mitteilen, so werden ich dafür
so zu Euch möglichst sagen,
Es liegt in der Hand, ~~und~~
ganz der Mühe unterworfen
dünke, nur größer und 2. Akt
und Zusage zum beliebigen
Anwendung bei - unter dem
nach und nach in beliebigen
Mall für die Abendzeitung
nicht selbst nur für die
Zu: Zusage gegeben nicht
Zu: ^{Zwei} in der Hand sind mit 1. Akt
für ^{unter} Zusage. Einß. Ich zu
Anwendung - unter dem
Zu: Zusage gegeben ^{unter} ^{unter}
Zu: ^{unter} ^{unter}